KRYPTO NEWS
PART OF THE GLOBAL WOM NEWS NETWORK

30. Juni 2022

Greyscale leitet Klage gegen die SEC wegen verweigerter Notierung ein

Grayscale hat eine Klage gegen die US-Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereicht, nachdem die US-Regulierungsbehörde das Angebot der Gruppe abgelehnt hatte, das weltweit größte Krypto-Investmentvehikel in einen an der Wall Street notierten Fonds umzuwandeln. Das Unternehmen reichte am Mittwoch beim Berufungsgericht im District of Columbia einen Antrag auf Überprüfung ein, um die Ablehnung des Antrags der SEC auf Umwandlung seines 40-Milliarden-Dollar-Bitcoin-Trusts in einen börsengehandelten Fonds anzufechten. In einer Einreichung argumentierte die SEC, dass NYSE Arca ج die das Produkt von Grayscale auflisten wollte ج Anforderungen nicht erfüllt habe, ئdie betrügerische und manipulative Handlungen und Praktiken verhindern sollenئ und ئInvestoren und …

Grayscale hat eine Klage gegen die US-Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereicht, nachdem die US-Regulierungsbehörde das Angebot der Gruppe abgelehnt hatte, das weltweit größte Krypto-Investmentvehikel in einen an der Wall Street notierten Fonds umzuwandeln.

Das Unternehmen reichte am Mittwoch beim Berufungsgericht im District of Columbia einen Antrag auf Überprüfung ein, um die Ablehnung des Antrags der SEC auf Umwandlung seines 40-Milliarden-Dollar-Bitcoin-Trusts in einen börsengehandelten Fonds anzufechten.

In einer Einreichung argumentierte die SEC, dass NYSE Arca ج

die das Produkt von Grayscale auflisten wollte ج Anforderungen nicht erfüllt habe, ذdie betrügerische und manipulative Handlungen und Praktiken verhindern sollenذ und ذInvestoren und das öffentliche Interesse schützenذ.

Die Ablehnung erfolgte, als die SEC debattierte, ob US-ETFs erstmals Bitcoin anstelle von Derivaten halten dürfen, die mit dem digitalen Token verbunden sind.

Die Regulierungsbehörde ج die unter dem Vorsitzenden Gary Gensler die Kontrolle des Kryptosektors verstärkt hat ج hatte sich gegen diese Art von Produkten gewehrt, da sie befürchtete, dass die Token an unregulierten Börsen mit Überwachungs- und Manipulationsrisiken gehandelt werden.

Die SEC hat ETFs genehmigt, die Krypto-Futures halten, aber diese Instrumente werden auf regulierten Plattformen gehandelt.

Michael Sonnenshein, Vorstandsvorsitzender von Grayscale, sagte in einer Erklärung, dass er ذzutiefst enttäuschtذ sei und ذvehementذ mit der Entscheidung der SEC nicht einverstanden sei. Er fügte hinzu, dass Grayscale weiterhin ذdie gesamten Ressourcen des Unternehmens nutzen werde, um sich für unsere Investoren und die gerechte regulatorische Behandlung von Bitcoin-Anlagevehikeln einzusetzenذ.

Die SEC reagierte nicht sofort auf Anfragen nach Kommentaren.

Die Entscheidung der Regulierungsbehörde versetzte den Krypto-Spielern, die auf Grayscale hoffen, einen Spot-Bitcoin-ETF auf den Markt zu bringen, einen Schlag. Frühere Anträge mehrerer Konkurrenten für ähnliche Instrumente blieben erfolglos.

Donald Verrilli, leitender Rechtsstratege von Grayscale, sagte in einer Erklärung, dass die SEC ذkeine einheitliche Behandlung ähnlicher Anlagevehikel anwendet und daher willkürlich und launisch handeltذ.

Grayscale reichte ursprünglich im Oktober einen Antrag auf Umwandlung seines Bitcoin Trust ein und unternahm in diesem Jahr einen erneuten Vorstoß, nachdem die SEC das Teucrium-Futures-Kryptoinstrument gemäß den Regeln akzeptiert hatte, die Spot-Bitcoin-ETFs regeln würden.

Craig Salm, Chief Legal Officer von Grayscale, sagte der Financial Times im April, dass die SEC nach der Teucrium-Zulassung „effektiv die Fähigkeit verliere, sich auf die Unterscheidung" zwischen Regeln für Futures-ETFs und Spot-ETFs als Grund für die Ablehnung von damit verbundenen Fonds zu verlassen Bitcoin.

Quelle: Financial Times

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at